

GROSSE OSTEREIER-SUCHE

Der Wildgatter-Förderverein versteckte 3000 Ostereier: S. 5

DANIELA BÖRJES

... engagiert sich beim Basarteam der Grundschule: S. 6

PRÄMIERTE SCHÜLERZEITUNG

„Rabenblatt“ der Grundschule belegt zweiten Platz: S. 10–11



Familien nutzen die Gelegenheit zum Stockbrot-Backen.



Hunderte Ochtersumer treffen sich zum Osterflämmchen am Feuerwehrhaus.

Osterfeuer war einmal

Hoher Zuspruch für das neue Osterflämmchen am Feuerwehrhaus

Nachdem im letzten Jahr wieder das traditionelle Osterfeuer auf dem Parkplatz unterhalb des Wildgatters möglich war, stellten öffentliche Diskussionen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Anwohnerbeschwerden das Abbrennen von Strauchschnitt im

großen Stil am alten Standort in Frage.

Das zwang auch die Ortsfeuerwehr zu einem Überdenken ihrer jahrelang geübten Praxis. Herausgekommen ist das „Osterflämmchen“, bei dem ein großes Feuer durch mehrere Feuerschalen ersetzt wird. „Hiermit

wollen wir auf der einen Seite auf die Tiere im Wildgatter Rücksicht nehmen und dem Gedanken des Umweltschutzes und der Anwohnersorgen nachkommen. Auf der anderen Seite erleichtert es uns natürlich auch die Vorbereitung, wenn diese Veranstaltung in unmittelbarer Nähe unseres Gerätehauses stattfinden kann“, erläutert Ortsbrandmeister Plötze das neue Konzept.

Und so luden Ortsrat und Ortsfeuerwehr die Bevölkerung am Ostersonntag ab 18 Uhr zum ersten „Osterflämmchen“ am Feuerwehrhaus ein. Auch wenn der große Feuerhaufen fehlte, wurde den Besucherinnen und Besuchern wie gewohnt das volle Begleitprogramm mit Bratwurst, Pommes, Stockbrot und Getränken geboten. War man anfangs gespannt, wie das neue Angebot angenommen werden würde, zeigte der hohe Zuspruch der Ochtersumer den Veranstaltern, dass sie sich mit ihren Überlegungen auf dem richtigen Weg befinden.

Wolfgang Heimann



Mehrere kleine Feuerschalen sind vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.



Wie gewohnt sorgen Feuerwehrleute für Bratwurst, Pommes und Getränke.



Brandes & Diesing
REHA-VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 1707-6200



Frühjahrsputz am Straßen- und Wegesrand

Freiwillige Feuerwehr will Geruchsbelästigung an Eilers Teich verhindern

Unter Regie des Ortsrates beteiligten sich auch in diesem Frühjahr wieder Ochtersumer Bürgerinnen und Bürger am 22. stadtweiten Umwelttag. Einzelpersonen als auch Gruppen oder Verbände konnten mit ihrer Beteiligung einen Beitrag zur Verbesserung des Stadt- bzw. Ortsbildes leisten.

Carsten Bartels als stellvertretender Ortsbürgermeister begrüßte Ende März rund ein Dutzend Ochtersumer am Feuerwehrgerätehaus zur diesjährigen Aktion. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllbeuteln und Greifzangen machten sich die Freiwilligen in Zweiertams auf, um an Straßen- und Wegesrändern den achtlos weggeworfenen Müll zu entfernen. Die Motivation der Akteure: persönlich einen Beitrag gegen die Verschandelung unserer Umwelt leisten. Am Ende der fast dreistündigen Sammelaktion kam ein ansehnlicher Berg an gefüllten Müllsäcken



Die Freiwilligen treffen sich am Feuerwehrhaus, wo sie mit Mülltüten ausgestattet werden.

zusammen, der jetzt einer geordneten Müllentsorgung entgegensteht.

Den Umwelttag in Ochtersum nutzte an diesem Vormittag auch die Freiwillige Feuerwehr mit Unterstützung des Hildesheimer Fischereivereins, um die Grundlage für eine Qualitätsverbesserung von Eilers Teich zu schaffen. Hintergrund ist die Tatsache, dass in den Sommermonaten von dem Teich ein erheblicher übler Geruch ausgeht.

Fotos (5): Wolfgang Heilmann



Wenn die Container voll sind, entsorgen manche Bürger offensichtlich trotzdem ihr Papier.



Die Freiwilligen haben Elektroschrott, Bauschutt und anderen Müll gefunden.

Reifenfachbetrieb + Autoservice
ANDREAS BÖKER
 Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim
 Telefon 051 21 / 51 33 59 · Telefax 051 21 / 51 33 30
www.reifen-boeker.de



Ausgezeichnete Sicherheitsreserven im Sommer und im Winter!



MICHELIN CROSSCLIMATE+

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein Komplettad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mlx.de



MLX
Reifen. Räder. Service.

Wir Ochtersumer **neue Abholstellen**
NEUES AUS DEM SÜDEN

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadtteilmagazin nicht oder nur unregelmäßig erhält, kann sich unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer per E-Mail melden: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de.

Außerdem ist WIR OCHTERSUMER auf vielfachen Wunsch ab sofort auch in zahlreichen Einrichtungen im Ortsteil kostenlos erhältlich:

- Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48
- Edeka Krone, Kopernikusstraße 6
- Grünes Landhaus, St.-Godehard-Straße 23
- Godis Backstube, St.-Godehard-Straße 42
- Postamt Carpet, Adolf-Kolping-Straße 7
- St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
- Lukasgemeinde Café Luca, Schlesierstraße 5
- Altenheim am Steinberg, Schlesierstraße 7
- Kinder- und Jugendzentrum, Schlesierstraße 11
- Kiosk Evis Corner, Theodor-Storm-Straße 20



Anzeigen:
 Michael Busche
 Telefon: 307 870
anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de



Anzeigenschluss für Juni: 17. Mai
 Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni



Die Fische werden gerettet und finden ihren neuen Lebensraum in einem anderen Teich.



Feuerwehrlaute pumpen den Teich leer, Mitglieder des Fischereivereins kümmern sich um die Fische und zahlreiche Zuschauer beobachten die Aktion, die nicht alle Tage zu sehen ist.

Ein Entenhaus für Eilers Teich

Mit zwei Tragkraftspritzen (TS 8/8) und mehreren Tauchpumpen wurde zunächst das Wasser aus dem Teich abgepumpt. Nach etwa zweieinhalb Stunden hatte sich der Wasserstand so weit gesenkt, dass die Vertreter des Fischereivereins mit Keschern die sich im Restwasser befindlichen Fische einfangen konnten. Diese kommen nicht wieder in den Teich zu-

rück, sondern werden in anderen Teichen eingesetzt.

Wenn der Teich entschlackt, der Teichgrund speziell vorbereitet und das Wasser wieder eingelaufen ist, werden auch Fische wieder in den Eilers Teich gelangen – auf natürlichem Weg. Zum Beispiel tragen Enten Fischleichen ein. Aus diesem Grund soll der Teich demnächst mit einem Entenhaus ausgestattet werden.

Wolfgang Heimann

Entschuldigung

Leider hatten wir in unserer letzten Ausgabe einen falschen Termin für die Aktion „Umwelttag in Ochtersum“ veröffentlicht, sodass einige Bürger vor verschlossenen Türen standen. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Redaktion Wir Ochtersumer

#pflegehelden

Anders wie wir

Dankbarkeit erfahren macht glücklich. Bewirb dich!
Dauert nur 1 Minute.

bin-himmelsthuer.de

DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Buhmann Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege

INFOTAG
Bitte persönlichen
Termin vereinbaren!
8.6.2023
15–19 Uhr

Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

AUF EIN WORT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wer aus der Generation 60 plus kennt ihn nicht, den Appell des damaligen US-Präsidenten John F. Kennedy an sein Volk? „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern frage, was du für dein Land tun kannst.“



Hieran musste ich denken, als ich mich beim Ochtersumer Umwelttag (Bericht Seiten 2–3) zusammen mit anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern auf den Weg machte, um Straßen- und Wegesränder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Was Kennedy mit seinem berühmten Satz meinte, war, dass es für den Staat und damit der Allgemeinheit unmöglich ist, zum Rundumversorger seiner Bürgerinnen und Bürger zu werden. Vielmehr sollte jeder Einzelne mit seinen speziellen persönlichen Fähigkeiten zuallererst für sein eigenes Leben verantwortlich sein. Erst darüber hinaus gibt es Aufgaben, die nur die Gemeinschaft zu leisten im Stande ist. Hierzu gehört zum Beispiel der Schutz eben dieser Freiheit des Einzelnen, die Sicherheit und Ordnung als Grundlage unseres friedlichen Zusammenlebens oder auch die Unterstützung der Schwachen, die nicht selbst in der Lage sind, sich zu helfen.

Auch unsere Stadt, unser Ortsteil, sind eine örtliche Gemeinschaft nach unserer Kommunalverfassung. Eine Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, die sich zuallererst in ihrem

persönlichen Leben frei entfalten will. Daneben sind wir in vielen Dingen auf die Gemeinschaft, also unsere Stadt, angewiesen. Sie sorgt für eine ausreichende Verkehrsinfrastruktur, sie baut und betreibt Schulen und Kitas, betreibt Sport- und Freizeiteinrichtungen und tut möglichst alles, damit sich die Menschen in unserer Stadt wohlfühlen können.

Damit das alles funktioniert, haben wir uns Spielregeln in Form von Vorschriften und Gesetzen gegeben.

Denn die eigene Freiheit endet immer dort, wo sie beginnt, die Freiheit des anderen zu beschränken.

In mir wächst aber das Gefühl, dass sich die Rechtsbrüche gegen diese Spielregeln häufen. Da werden Häuserwände beschmiert, Bushaltestellen und Spielgeräte auf Spielplätzen mutwillig zerstört oder Natur und Umwelt durch nachtsam weggeworfenen Müll verschandelt. Das wiederum führt zu hohen öffentlichen Kosten für ihre Beseitigung, die dann an anderer Stelle fehlen.

Daher möchte ich Kennedys Appell einfach wiederholen: „Frage nicht, was die Stadt für dich tun kann, sondern frage dich, was du für die Stadt tun kannst.“

Und da keimt Hoffnung in mir. Denn diese Frage, stellen sich schon heute die vielen Ehrenamtlichen mit ihrem persönlichen Engagement in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen hier in unserer Stadt, in unserem Ortsteil.

Hierfür meinen und unseren herzlichen Dank als Gemeinschaft.

Ihr
Wolfgang Heimann



Foto: xxx

Bekommt die Lukasgemeinde bald einen neuen Seelsorger?

Neue Aufgaben?

Pastorin Meike Riedel kandidiert als Superintendentin in Hannover

Seit 2006 ist Meike Riedel ist Pastorin der Lukasgemeinde. Außerdem ist sie stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt. Seit 2011 ist sie auch als landeskirchlich beauftragte Gottesdienst-Beraterin und Vikariats-Leiterin tätig. Nun hat sie sich für das Amt der Superintendentin im Amtsbereich Süd-Ost im Stadtkirchenverband Hannover beworben.



Außer ihr ist noch der hannoversche Pastor Dr. Manuel Kronast im Rennen. Die Kandidatin und der Kandidat stellen sich mit eigens gestalteten Gottesdiensten in der Petri-Kirche in Hannover-Kleefeld der Öffentlichkeit vor. Manuel Kronast wird am Sonntag, 16. April, predigen und Meike Riedel am Sonntag, 23. April, jeweils um 15 Uhr. Die Entscheidung fällt der Stadtkirchentag Hannover am 31. Mai.

Meike Riedel wurde 1968 in Nienburg/Weser geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder. „Ich schätze die lebendige Vielfalt, die mir in Hannovers Kirchengemeinden, Einrichtungen und mit ihren Menschen begegnet. Ich habe Lust, als Superintendentin mit anderen verantwortlich Kirche zu gestalten, die Zuversicht ausstrahlt“, sagt sie.

Ralf Neite



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

**Eugen
Küchtin
Bedachungen**

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36
Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuechtin-bedachungen.de
www.kuechtin-bedachungen.de



Pünktlich um 11 Uhr strömen Kinder mit Osterkörbchen und Taschen auf die Wiese, um einige Ostereier zu ergattern, die hier versteckt sind.

Der Osterhase versteckt über 3000 Eier

Wildgatter-Förderverein versüßt hunderten von Kindern das Osterfest

Der Osterhase und seine Helfer hatten am Ostersonntag auf der Wiese neben dem Kaninchen-Gehege über 3000 Ostereier- und -Hasen versteckt. Nun freute er sich auf die Kinder, die darauf warteten, dass sich das Tor zur großen Ostereier-Suche öffnete. Hunderte Familien waren auf Einladung des Fördervereins Wildgatter gekommen, um ihre Osterkörbchen mit Naschereien zu füllen und pünktlich um 11 Uhr stürmten die Kinder die Wiese.

Die kleinen Kinder durften in Begleitung eines Erwachsenen suchen, die Größeren mussten die Süßigkeiten ohne Hilfe finden. Weil noch nicht alle Kinder Profis im Suchen sind, hatte der Osterhase zusätzlich Naschereien in seiner Kiepe. „Kein Kind soll leer ausgehen“, sagte der Osterhase. Ins Hasenkostüm war Thomas Hagenhoff geschlüpft, der vor einem halben Jahr zum Vorsitzenden gewählt



Olivia und Bela warten geduldig, bis das Gatter geöffnet wird.



Der Waschbär und andere Helfer sind bei der Ostereier-Suche begehrte Motive für Erinnerungsfotos.

wurde. Er hatte Hans-Uwe Bringmann abgelöst, der den Vorsitz seit Gründung des Vereins innehatte.

Für die Mitglieder des Vereins war es schön, so viele strahlende Kinderaugen zu sehen. Und

für die Familien, die das Wildgatter das ganze Jahr über als Ausflugsziel schätzen, war die liebevoll organisierte Ostereier-Suche, die 2017 zum ersten Mal organisiert wurde, wieder ein besonderes Erlebnis. sj

www.uwekoellner.com

meintischler
individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

Feldmeier
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team
in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



INTERVIEW IN OCHTERSUM

„Immer wieder arbeitsreich, spannend und lustig“

Daniela Börjes engagiert sich beim Basarteam der Grundschule Ochtersum und beim Adoptiv- und Pflegeelternverein Hildesheim



Daniela Börjes wurde im Februar 1972 in Hildesheim geboren und ist auf dem Moritzberg aufgewachsen. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Ochtersum. Hauptberuflich ist sie Fachangestellte für Arbeitsförderung bei der Arbeitsagentur,

ehrenamtlich engagiert sie sich als Vorsitzende des Adoptiv- und Pflegeelternvereins FindefüXXe Hildesheim e.V. und für das Basarteam der Grundschule Ochtersum.

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Ich engagiere mich gern sozial. Man lernt neue Menschen und Ansichten kennen, sieht, wo es Probleme gibt, versucht bei der Lösung zu helfen und zu unterstützen. Gerade im Bereich der Adoption und Pflegekinder gibt es oft große Probleme und Sorgen der Eltern und Kinder. Wir sind in unserem Verein gut vernetzt und unterstützen uns gegenseitig.

Was bedeutet Ihnen der Basar?

Ich gehörte schon zu den Gründungsmitgliedern, als der Basar vor etwa 18 Jahren in der Kita Lindholzpark zum ersten Mal veranstaltet wurde. Da dieser ein voller Erfolg war, wir aber feststellten, dass es von den Räumlichkeiten

Wer das Basarteam verstärken möchte, erhält nähere Infos per Telefon: 05121 / 204 999. Der nächste Basar findet statt am 4. November.

eher schwierig war, wurde Kontakt mit der Grundschule aufgenommen und seitdem organisieren wir dort den Basar zwei Mal im Jahr. Als die damalige Basar-Leiterin Inga Schindler nach einer langen engagierten Zeit aussteigen wollte, übernahm ich den Basar. Die Organisation ist immer wieder aufs Neue arbeitsreich, spannend und lustig. Vor allem aber unterstützen wir die Kinder der Grundschule mit unseren Spenden. Denn der Erlös fließt immer über den Förderverein in Projekte, die für die Kinder an der Schule wichtig sind: Spielgeräte für den Schulhof oder den Ganztagsbereich.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Heimat.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Ochtersum?

Zu Hause in unserem Garten.

Haben Sie ein Hobby?

Meine beiden ehrenamtlichen Tätigkeiten und Lesen sind meine Hobbys.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Die Rizzoli & Isles-Reihe von Tess Gerritsen – nichts für schwache Nerven – und die Falkenbachsaga von Ellin Carsta.

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Mit meiner Familie auf meiner Lieblingsinsel Fehmarn.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet das Rezept?

Spaghetti aglio e olio mit Brokkoli, Champignons und Parmesan. Das

Rezept: Spaghetti in Salzwasser kochen, Brokkoli in Röschen und Champignons im heißen Wasser blanchieren. Olivenöl erhitzen, pro Person je eine kleingeschnittene Knoblauchzehe und getr. Peperoncinospitze, 1,5 TL Salz und 2 TL getr. Basilikum dazugeben. Kurz anbraten, sodass der Knoblauch hell bleibt. Dann Champignons und Brokkoli dazugeben, kurz verrühren und unter die abgessenen Spaghetti heben. Zum Schluss mit viel frischem Parmesan bestreuen.

Über was können Sie sich freuen?

Momentan freue ich mich, wenn ich sehe, wie draußen alles wieder wächst und sprießt. Der Frühling ist meine liebste Jahreszeit.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Gesundheit.

Welchen Rat geben Sie jungen Menschen?

Bringt euch ehrenamtlich ein, seht es nicht als „Arbeit“ an. Es macht großen Spaß, es bereichert sehr und man bekommt unendlich viel zurück.



Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck informiert sich im Herbst 2022 über die Arbeit des Basarteam.

Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler,
Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, www.colorplus.de
Verteilung: DUO local media GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de
oder Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage:
4000 Exemplare, monatlich

St.-Godehard-Straße wird Straße der Begegnung

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig soziale Kontakte und nachbarschaftliche Hilfe für unser soziales Zusammenleben sind. Um dieses nachbarschaftliche Erleben zu fördern, möchte die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ (GiO) Orte der Begegnung schaffen, nachbarschaftliche Vernetzungen aufbauen, Wünsche und Anregungen anhören und diese bestenfalls sogar gemeinsam umsetzen. Vielen Ochtersumern sind sicher die Projekte des LucaMobil, dem Freigarten an der Altfried-Kirche, das Carport-Café oder der Nachbarschaftstreff im Café Luca, bekannt.

Als nächste größere Aktion ist geplant, am Samstag, 16. September 2023, von 16 bis 22 Uhr eine „Lange Tafel der Begegnung“ in der St. Godehard Straße durchzuführen. Dafür wird die Straße an diesem Nachmittag in einem Teilbereich gesperrt sein. GiO kümmert

sich um die Organisation, Tische und Bänke sowie Absperrmaßnahmen. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn Bürger, anliegende Gewerbetreibende oder Vereine und Verbände die „Patenschaft“ für einige Tische übernehmen würden. An diesen könnten sie ihre Gäste mit passender Deko, Geschirr, Getränken und evtl. kleinen Snacks willkommen heißen.

Für die weiteren Planungen benötigt GiO die Rückmeldung von Interessierten per E-Mail bis zum 21. Mai, ob grundsätzlich ein Interesse an einer Mitwirkung an der „Langen Tafel der Begegnung“ besteht. Praktische Absprachen und die Detailplanung werden dann anschließend erfolgen.



Die Organisatoren freuen sich auf ein lebendiges Ochtersum in der St.-Godehard-Straße am 16. September. Rückmeldungen richten Sie bitte an diese E-Mail-Adresse: willkommen@gemeinsam-in-ochtersum.de.

TERMINE

Sonntagsspaziergang

Die Lukasgemeinde lädt alle, die gern in Gesellschaft gehen, am 7. Mai und am 4. Juni zu gut einstündigen Spaziergängen durch Ochtersum ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Lukaskirche (Schlesierstraße 5). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Ortsratssitzung



Am Mittwoch, 10. Mai, um 18 Uhr tagt der Ortsrat im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zu Beginn können Bürger ihre Anliegen einbringen. Unter anderem wird es in der Sitzung um die bevorstehenden Renovierungsarbeiten in der gbg-Immobilie in der Wilhelm-Busch-Straße 6 gehen und die Folgen für die derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner, die während der Renovierung ausziehen sollen. Lars Papalla von der gbg wird über die Pläne und Ursachen referieren.

Carport-Café

An den Dienstagen 9. und 23. Mai hat das Carport-Café im Sohlfeld (an der Kita Lindholzpark) von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Dieses Angebot der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ bietet Gelegenheit, mit Menschen aus der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen. Bei schlechtem Wetter fällt das Carport-Café aus.



Luca-Mobil

Am Dienstag, 16. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr, rollt das Luca-Mobil zum Spielplatz an der Astrid-Lindgren-Straße und lädt ein zum Plaudern bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Seniorenachmittage

Einmal im Monat, jeweils um 14.30 Uhr, lädt der Ortsrat Senioren zum Kaffeetrinken und Klönen ins Ortsgemeinschaftshaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9). Der nächste Termin ist am Mittwoch, 10. Mai, zum Thema: „**Konfirmation und Konfirmationsunterricht früher und heute**“ (Referentin Pastorin Meike Riedel). Am Mittwoch, 7. Juni, geht es um „**Sicherheit im Alter**“. Polizeihauptkommissarin Gabriele Freier informiert darüber, wie sich ältere Menschen vor Trickbetrug schützen können.

Warm und lecker

Jeden Donnerstag lädt das Café Luca von 12 bis 13.30 Uhr zum Eintopfessen in Gemeinschaft ein (Schlesierstraße 5). Die Kosten für das Essen sowie Tee, Kaffee und Wasser betragen 1,50 Euro. Am 11. Und 18. Mai fällt der Treffpunkt aus.

www.wir-ochtersumer.de



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luisen Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luisen-apotheke-hildesheim.de
luisen-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

Für einen Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Lukasgemeinde



Gottesdienste

- Sa, 06.05., 18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
- So, 07.05., 9.30 und 11.30 Uhr: Konfirmationen
- Sa, 13.05., 18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl
- So, 14.05., 10.00 Uhr: Konfirmation
- Do, 18.05., 10.30 Uhr: Regionaler Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Söhrer Forsthaus
- So, 21.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- So, 28.05., 10.00 Uhr: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl mit Taufe
- Mo., 29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Ulmenweg 11A)
- So, 04.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Treffpunkte

- Mi, 10.05., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch
- Mo, 15.05., 15.00 Uhr: Frauennachmittag
- Mi, 24.05., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis „Zwischen Himmel und Erde“
- Do, 25.05., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

Café Luca



Das Café Luca lädt ab mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein (Schlesierstraße 5). Vom 7. bis 14. Mai ist das Café geschlossen.

Wer Kaffee oder Tee nicht allein trinken und sich mit anderen Teilnehmern über Gott und die Welt unterhalten möchte, kann zum **Café-Schnack** mit Pastorin Meike Riedel kommen am Donnerstag, 25. Mai, um 16 Uhr.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Ehrenamtliche der ökumenischen Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ begleiten das Angebot.

Lange Tafel Burgstraße

Das LUCAmobil und das Team von Gemeinsam in Ochtersum beteiligt sich am 2. Juni ab 19 Uhr an der ökumenischen Langen Tafel in der Burgstraße. Gemeinden und Einrichtungen aus dem Kirchenkreis und Dekanat laden dort zu Begegnung, Essen und Austausch ein.

St.-Altfried-Gemeinde

Gottesdienste

- Sonntag, 09.30 Uhr: Messfeier
- Donnerstag, 09.00 Uhr: Messfeier
- Dienstag, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet



- Fr, 05.05., 19.00 Uhr: Eröffnung der Maiandachten anschl. Beisammensein mit Maibowle
- So, 07.05., 09.30 Uhr: Messfeier Kolping: Josef-Schutz-Fest, anschl. Einladung zum Frühschoppen im Altfridheim
- So, 14.05., 09.30 Uhr: „Kleine Kirche“ im Altfridheim
- Mi, 17.05., 18.00 Uhr: Ankerzeit – Text-Stille-Musik (Kolpingsfamilie)
- Do, 18.05., 10.00 Uhr: Festliche Messfeier zu Christi Himmelfahrt
- Pfingstsonntag, 28.05., 10.00 Uhr: Festliche Messfeier am Pfingstsonntag

VORANKÜNDIGUNG im Juni

- Do, 08.06., 10.00 Uhr:
Festliche Messfeier zu **Fronleichnam**
mit Prozession



Veranstaltungen

- jd. 2. Do. im Monat, 10.00 Uhr: Gemeindefrühstück mit Vortrag
- donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- freitags, 15.30 Uhr: MessdienerInnen Treffen
- sonntags, 17.00 Uhr: Juniorjugend (Jg. 2007-2009)

AKTIONEN „Gemeinsam in Ochtersum“

- jeden Fr. um 17.00 Uhr: „Mahl ganz anders“
TO Godehard an der alten Godehard Kirche in Ochtersum
- Fr, 12.05., 17.00 Uhr: TO Godehard: Maiandacht



Die St.-Altfried-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage.

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim
schulstraße 9
telefon: 05121 64218
e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar
erledigung aller formalitäten

markus heinemann
+ beerdigungen +



Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Lust auf Kräuter und Gemüse
aus dem eigenen Garten oder Balkon?

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr
Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 • Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52

Ärger um die Buslinie 5

Stadtverkehr Hildesheim bleibt dabei: kein Halt in der Schuhstraße

Nachdem sich Unmut unter den Busnutzerinnen und -nutzern der Stadtbuslinie 5 darüber breitgemacht hatte, dass sie scheinbar als einzige Linie nicht wieder die Schuhstraße anfährt, wurde Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck bei der Betriebsleitung des Stadtverkehrs vorstellig. Er erhielt die Antwort, dass eine Verlängerung der gegenwärtigen Route der Linie 5 zur Schuhstraße dazu führen würde, dass die Busse nicht mehr im vorgesehenen Zeitrahmen ihre Strecke schafften und die Busfahrerinnen und -fahrer ihre gesetzlich vorgeschriebenen Pausen nicht mehr einhalten könnten. Deshalb hätte als einzige Alternative eine Veränderung der Taktung von 20 auf 30 Minuten bestanden. Die Ausdünnung des Taktes, so erfuhr Schiedeck, solle den Ochtersumer Fahrgästen nicht zugemutet werden, auch vor dem Hintergrund, dass die Linie 2 von Ochtersum aus die Schuhstraße bedient.

So plausibel die Erklärung des SVHi sein



Solange das Dammtor gesperrt ist, gibt es für die Buslinie 5 keinen Halt in der Schuhstraße.

mag, so unbefriedigend ist nach wie vor die Situation der Fahrgäste in Ochtersums Norden. Aufgrund unpassender Abfahrtszeiten der Linie 2 ist ein Umsteigen vor Edeka be-

sonders für Gehbeeinträchtigte keine Option. „Wir können nur auf eine zeitnahe Wiedereröffnung der Dammstraße hoffen“, lautet das Fazit des Ortsbürgermeisters. sj

Kein Glasfaser-Ausbau in Ochtersum

Das Interesse liegt bei nur 16 Prozent

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser hatte sich mit ihrer zwölfwöchigen Aktion „Nachfragebündelung“ dafür eingesetzt, dass die südwestlichen Stadtteile von Hildesheim einen Glasfaser-Anschluss bekommen. Für einen wirtschaftlichen Ausbau hätten 33 Prozent der Haushalte einen Anschluss in Auftrag geben müssen, aber diese Quote wurde bei Weitem nicht erreicht. Trotz Werbung und Informationsveranstaltung lag das Inte-

resse in Ochtersum bei nur 16 Prozent.

Oliver Prey, Projektleiter Deutsche Glasfaser, bedauert, dass das Ausbau-Projekt wegen der zu geringen Nachfrage vorläufig nicht realisiert werden kann. Die bisher eingegangenen Kundenaufträge sind hinfällig. „Ob wir zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen Anlauf starten,



wollen wir nicht gänzlich ausschließen“, sagt er.

Das Unternehmen ist der führende Glasfaser-Versorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Es plant, baut und betreibt Glasfaser-Anschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen und trägt zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. sj



Steinofen PIZZERIA

Genießen Sie das italienische Original!

05121 - 30 33 614
 Himmelsthürer Str. 61 a
 HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com
 Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag
Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
 Sierstorfskamp 10a
 31137 Hildesheim
 Telefon 0 51 21/6 51 63
 Telefax 0 51 21/6 63 66
 Mobil 01 72/402 08 52
 E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb Ihres Vertrauens aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung



Treue Leser und Leserinnen stehen auf dem Schulhof für die neue Ausgabe an.

Fotos: Grundschule Ochtersum



Die Titelseite im Frühjahr 2022.

„Rabenblatt“-Fans stehen regelmäßig Schlange

Schülerzeitung der Grundschule Ochtersum belegt den zweiten Platz

„Seit über zwanzig Jahren gibt es euch schon?“, fragte eine erstaunte Zuschauerin die „Rabenblatt“-Kinder der Grundschule Ochtersum, die im Veranstaltungsraum des Presshauses in Hannover die Preisverleihung des „unzensuriert“-Wettbewerbs erwarteten. Man konnte die Spannung im Raum fast knistern hören, bis endlich das Titelbild des „Rabenblatts“ groß auf der Leinwand zu sehen war und Laudator Bastian Klenke, Redakteur bei der Neuen Osnabrücker Zeitung und Mode-

rator des Kinderpodcasts „Ole schaut hin“, ans Mikrofon trat: „Ihr macht eine tolle Arbeit, weiter so, ihr habt den verdienten zweiten Platz belegt!“

Mit diesen Worten holte Klenke die sieben stolzen Preisträger aus Ochtersum auf die Bühne, überreichte ihnen feierlich eine Urkunde, einen 300-Euro-Gutschein und ein Probeabo für die dpa-Kindernachrichten. „Damit ihr weiter so kreativ und kritisch an eurer Zeitung arbeiten könnt.“ Der erfahre-

ne Journalist erläuterte, dass er auch mal bei einer Schülerzeitung angefangen hatte. „Leider nicht in meiner Grundschulzeit, denn an unserer Schule gab es keine Schülerzeitung.“ Er lobte die Ochtersumer Schülerzeitung für ihre frischen Ideen, die unterhaltsamen und lebendigen Berichte über das Schulleben und die übersichtliche Einteilung in Rubriken mit einem Schwerpunktthema.

Zwölf Schülerzeitungs-Redaktionen aus Niedersachsen und viele Ehrengäste nahmen

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2023

Christi Himmelfahrt

von Donnerstag 18. 05. 2023
von Freitag 19. 05. 2023

auf Freitag 19. 05. 2023
auf Samstag 20. 05. 2023

Pfingstmontag

von Montag 29. 05. 2023
von Dienstag 30. 05. 2023
von Mittwoch 31. 05. 2023
von Donnerstag 01. 06. 2023
von Freitag 02. 06. 2023

auf Dienstag 30. 05. 2023
auf Mittwoch 31. 05. 2023
auf Donnerstag 01. 06. 2023
auf Freitag 02. 06. 2023
auf Samstag 03. 06. 2023

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Pfingsttage!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren sind herzlich eingeladen bei der **Kinderfeuerwehr Ochtersum**

mitzumachen. Wir treffen uns freitags von 16 bis 17 Uhr am Feuerwehrhaus in der Konrad-Adenauer-Straße (außer in den Ferien).



Ansprechpartnerin:
Julia Wolpers
julia.basten@t-online.de

an der Preisverleihung teil, unter anderem Kultusministerin Julia Willie Hamburg, die die Nachwuchstalente lobte und dazu ermutigte, neugierig zu bleiben und weiter kritisch nachzufragen.

Superglücklich und beflügelt mit dem Preis in den Händen

Dass sie in diesem Jahr zu den besten Schülerzeitungen in der Kategorie Grundschule gehören, wussten die die jungen Redakteure und Redakteurinnen zwar schon vorher. Aber mit ihrem Preis in den Händen reisten sie superglücklich und beflügelt mit Bus und Bahn wieder zurück nach Hause. Beim Warten auf den Zug wurde stilvoll mit Kindersekt und Kräckern der Erfolg gefeiert und dem Maskottchen der Zeitung, dem Raben Richi, zugeproestet.

Gleich am nächsten Tag ging es mit der Arbeit an der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung im Computerraum der Schule weiter. Hier treffen sich einmal in der Woche jeweils acht Kinder des dritten und vierten Jahrgangs in einer sechsten Stunde, um an der Schülerzeitung zu arbeiten, die zweimal im Jahr erscheint. Und das schon seit zwanzig Jahren. Dass das „Rabenblatt“ ein „Überflieger“ ist, liegt nicht zuletzt an den kleinen und großen Fans, die auf dem Schulhof regelmäßig Schlange stehen, um die neue Ausgabe zu kaufen und zu lesen.

Claudia Kauffmann



im Anzeiger-Hochhaus in Hannover: Käthe, Kiana, Sophie F., Sophie V., Jonna, Kjell und Otto (von links). Übrigens: Auf dem Foto über dem Sofa ist das Anzeiger-Hochhaus zu sehen, das vor fast 100 Jahren gebaut wurde. Die roten Klinker stammen aus der ehemaligen Ziegelei in Ochtersum, deren Tonkuhle sich damals auf dem Gelände des Schulbiologiezentrums befand.



Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum
Ochtersum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 1707-6200

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

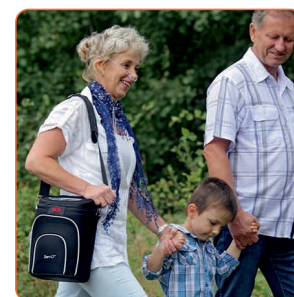
www.brandes-diesing.de **Viel besser.**

Viel besser atmen.



Sauerstoffversorgungen

Mobil oder stationär: Eine Versorgung für jede Anwendung. Mangelhafte Sauerstoffversorgung des Körpers, etwa infolge von Atemwegserkrankungen, führt zu einer größeren Beanspruchung von Herz und Muskulatur sowie Verringerung der körperlichen Belastbarkeit. Wir bieten die Versorgung mit Flüssigsauerstoff, mobilen und stationären Sauerstoffkonzentratoren sowie mit Sauerstoffdruckflaschen an.

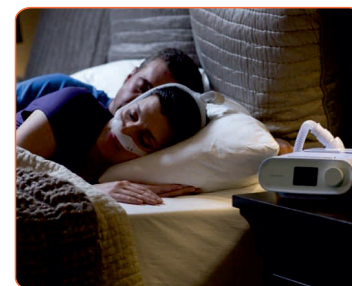


Entlastung dank Sauerstofftherapie



CPAP-Geräte

Mit Hilfe der CPAP-Geräte lassen sich Apnoen (Atemstillstände) sowie Hypopnoen (Atemluftbehinderungen) zuverlässig unterbinden und Schnarchen wirksam eindämmen. Unsere CPAP-Geräte stabilisieren das im Schlaf entspannte Nasen- und Rachenraumgewebe mittels leichten Überdrucks und halten es somit für die Atmung offen.



Gesünder schlafen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 05121/1707-6200. Wir beraten Sie gern!



70 Jahre Ornithologischer Verein Hildesheim

Foto-Ausstellung ist bis zum 30. Juni im Rathaus zu sehen

Zu seinem 70-jährigen Bestehen hat der Ornithologische Verein zu Hildesheim (OVH) eine Foto-Ausstellung konzipiert, die bis zum 30. Juni auf der Galerie des Rathauses Hildesheim zu sehen ist. Unter dem Titel „Die Biodiversität in der Region Hildesheim“ zeigt die Auswahl der rund 40 Bilder die Artenvielfalt in der Region. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu bewundern, montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr.

Bei der Ausstellungseröffnung würdigte Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer die enge Kooperation zwischen Stadt und Verein sowie



Die Ausstellung im Rathaus zeigt die Artenvielfalt in der Region.

der Paul-Feindt-Stiftung, die die Wahrung von Schutzgebieten sicherstellt. Exemplarisch nannte er die Naturschutzgebiete „Gallberg“ und „Am roten Steine“, das aus dem ehemaligen Standortübungsplatz hervorgegangene

Nationale Naturerbe Himmelsthür, den „Libellenflugplatz Steuerwald“, den Erlenbruch in Himmelsthür und das Amphibienbiotop in Ochtersum.

Der OVH hat seit der Gründung im Jahr 1953 neben dem Vogelschutz auch die heimische Tier- und Pflanzenwelt im Blick. Er kümmert sich seitdem um die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt. Durch das Beobachten und Erfassen der Tier- und Pflanzenarten wird deutlich, in welchen Gebieten der Schutz und die Pflege besonders lohnend oder dringend geboten sind. Mit Vorträgen, Wanderungen und Exkursionen bietet der OVH vielfältige Möglichkeiten, um die heimische Natur kennenzulernen.

Stadt Hildesheim



www.werben-in-hildesheim.de



Sparen Sie
beim Sanieren das
CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.

Mehr Infos auf:
sparkasse-hgp.de/energetisch-sanieren

Weil's um mehr als Geld geht.



ENGEL&VÖLKERS



Ochtersum:
Architektenhaus mit Charakter

Wohnfläche ca. 132 m², Grundstücksfläche ca. 625 m², 4 Zimmer,
Endenergiebedarf kWh/(m²*a): 202,40, Gas, Baujahr: ca. 1976,
Energieklasse: G, KP 525.000 €

HILDESHEIM

T +49 (0)5121 28 68 70 | Hildesheim@engelvoelkers.com

Andreas Schneider Immobilien e.K.

engelvoelkers.com/hildesheim | Immobilienmakler